

1 Technische Daten

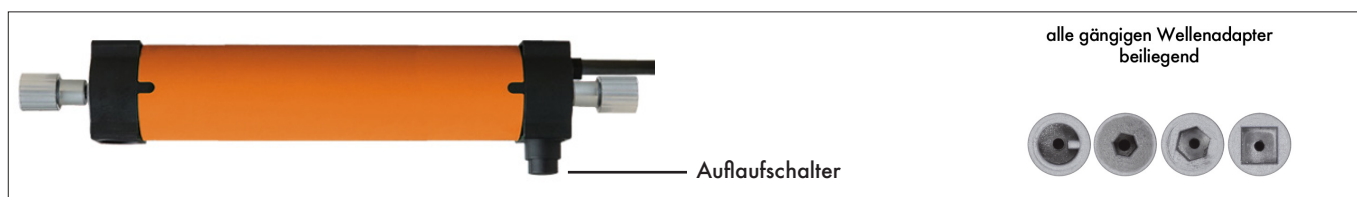


Abb.1: Jalousieantrieb Lamella Statura Electronic

Motorenserie:
Lamella Statura Electronic

	147030	147050	147060	147000
Artikelnummer:	147030	147050	147060	147000
Nenn Drehmoment:	2x3Nm	2x4,5Nm	2x6Nm	2x9Nm
Nenn Drehzahl:	26U/min	26U/min	26U/min	26U/min
Spannungsversorgung:	230V	230V	230V	230V
Frequenz:	50Hz	50Hz	50Hz	50Hz
Einschaltdauer:	6 Min.	6 Min.	6 Min.	6 Min.
Kabeladern/Querschnitt:	4 x 0,75mm ²	4 x 0,75mm ²	4 x 0,75mm ²	4 x 0,75mm ²
Länge des Anschlusskabels:	0,3m	0,3m	0,3m	0,3m
Nachlaufweg:	3 Grad	3 Grad	3 Grad	3 Grad
Schutzklasse nach VDE700:	IP54	IP54	IP54	IP54
Motorlänge:	307mm	307mm	341mm	341mm
Schalldruckpegel (LpA):	≤70dB(A)	≤70dB(A)	≤70dB(A)	≤70dB(A)

*Bitte beachten Sie für alle Arbeiten die Sicherheitshinweise und die Hinweise unter Sicherheitshinweise & Elektrischer Anschluss; hierbei im Besonderen die Hinweise für den Schutz und die Verlegung des Anschlusskabels, wenn es sich nicht um „trockene Räume“ handelt.

1.1 Elektrischer Anschluss

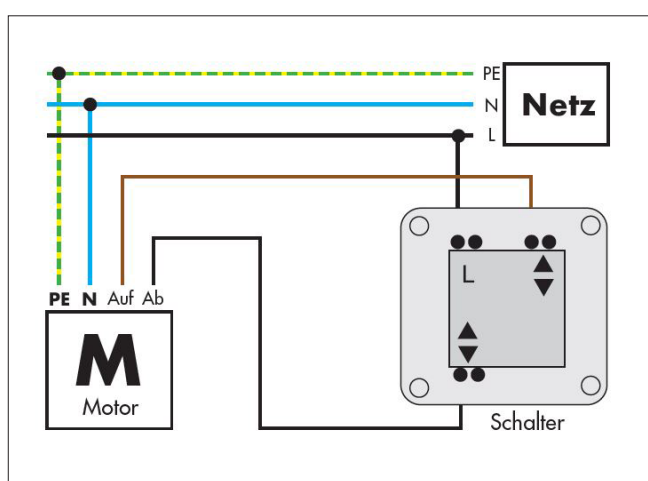


Abb.2: Anschlusskizze Lamella Statura Electronic

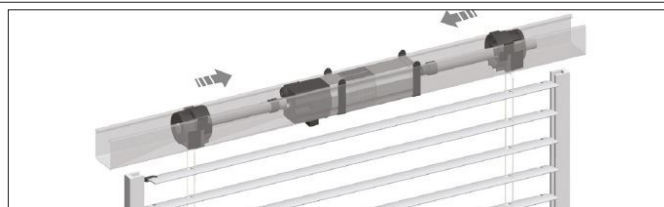
1.2 Anwendungsbereich & Funktionsweise

Die Antriebe der Serie Lamella Statura Electronic sind ausschließlich für den Einsatz in Außenraffstoren/ -jalousien gedacht. Sie eignen sich für den Einsatz in nach unten geöffneten U-Profileschienen.

Der Auflaufschalter am Antrieb dient als Not-Stopp. Sobald das Lamellenpaket auf den Knopf fährt, unterbricht der Antrieb seine Fahrt. Mit Hilfe der beiliegenden Adapterstücke kann der Auflaufschalter (falls erforderlich) verlängert werden.

Die Endlagen des Antriebs werden elektronisch per Justierschalter (Art.-Nr. 125000) oder mit dem eingesetzten Schaltgerät festgelegt. Die genaue Vorgehensweise entnehmen Sie bitte dem Abschnitt 2 „Einstellung der Endlagen“.

1.3 Montagehinweis



Bei den Antrieben der Serie Lamella Statura Electronic handelt es sich um Mittelmotoren, welche mittig im Raffstore montiert werden.

Wichtig: Der Antrieb muss zwingend so eingesetzt werden, dass der Auflaufschalter senkrecht nach unten zeigt!

1.4 Sicherheitshinweise & Elektrischer Anschluss



Die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung müssen zwingend beachtet werden. Bei Nichteinhaltung besteht Lebensgefahr!

Prüfen Sie den Antrieb und das Netzkabel des Antriebs vor dem Einbau auf eventuelle Beschädigungen. Verbauen Sie niemals defekte Geräte! Dies kann zu Sachschäden führen oder sogar zur Gefährdung von Personen führen. Wenden Sie sich in diesem Fall an unseren Kundendienst.

Vor dem Einbau müssen alle überflüssigen Leitungen und Kabel entfernt und spannungsfrei gestellt werden.

Verwenden Sie die Rohrmotoren ausschließlich zum Öffnen und Schließen von Rollläden und Markisen. Der Durchmesser der Welle muss mindestens 60mm betragen. Verwenden Sie nur Rohrmotoren, die in ihrer Leistung den örtlichen Anforderungen entsprechen. Falsch dimensionierte Rohrmotoren können Schäden an der Anlage (durch zu groß dimensionierte Antriebe) oder am Rohrmotor selber (durch Überlast bzw. eine zu lange Laufzeit) zur Folge haben.

Zum Zwecke der Wartung muss die Revision leicht zugänglich und beschädigungsfrei abnehmbar sein. Die Abmessung der Revisionsöffnung muss für Montage und Wartung ausreichend sein. Die Breite muss mind. 20mm mehr als die Breite des Rollladens und die Tiefe mind. 100mm betragen (DIN 18073).

Die Antriebe dürfen zwingend nur dann von Kindern mit einem Mindestalter von 8 Jahren oder Personen mit eingeschränkten physischen, mentalen oder sensorischen Fähigkeiten bedient werden, wenn diese vorab für den sicheren Gebrauch unterwiesen wurden! Reinigung und Instandhaltungsarbeiten dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kindern ist es grundsätzlich untersagt, mit der Anlage zu spielen.

Verbieten Sie Kindern mit ortsfesten Steuerungen zu spielen und halten Sie Fernsteuerungen von Kindern fern.

Kontrollieren Sie regelmäßig alle Komponenten der Rollladenanlage auf Beschädigungen und überprüfen Sie diese regelmäßig auf eine korrekte Funktion. Der Behang darf niemals beschädigt sein. Beschädigte Komponenten müssen zwingend vor der nächsten Betätigung von einem Fachbetrieb gewechselt werden.



ACHTUNG:

Die Montage- und Anschlussarbeiten müssen zwingend im spannungslosen Zustand durchgeführt werden; dafür müssen die Zuleitungen allpolig vom Netz getrennt und gegen Wiedereinschaltung gesichert werden. Hierbei muss die Trennung vom Netz mit Schaltern erfolgen, die einen Schaltkontaktabstand von mind. 3mm garantieren.

Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten am Antrieb bzw. Rollladenkasten müssen immer im spannungslosen Zustand durchgeführt werden!

Nach Montage der Rollladenwelle die Anschlussleitung in die dafür vorgesehene Schalter- oder Abzweigdose führen. Verlegen und fixieren Sie die Kabel so, dass hieran keine Schäden durch den sich

drehenden Rollläden entstehen können. Alle Zuleitungen fest verlegen. Der elektrische Netzanschluss darf nur durch eine zugelassene Elektro-Fachkraft nach den in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Anschlussplänen erfolgen. Beachten Sie die VDE-Vorschriften, insbesondere bei Verwendung in Feuchträumen. Die Netzleitung muss durch ein geeignetes Leerrohr vor Feuchtigkeit oder mechanischen Einflüssen geschützt werden. Die Anschlussleitungen nicht zu stark knicken. Leitungsunterbrechungen, Anschlussklemmen usw. immer mit geeigneten, den VDE-Vorschriften entsprechenden Feuchtraumdosen (IP54) sichern. Die VDE-Vorschriften enthalten zwingende Schutzmaßnahmen. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr!

Muss die Anschlussleitung des Motors gewechselt werden, z. Bsp. wegen Beschädigungen, darf dies zwingend nur von einer zugelassenen Elektro-Fachkraft, vom Hersteller oder eines Service Monteurs des Herstellers durchgeführt werden.

Die Motoren sind vorgesehen für den Anschluss an das 230V-Wechselstrom-Versorgungsnetz. Sie können nicht gemeinsam mit Netz- oder Feldfreischaltern betrieben werden. Hierdurch könnten Schäden an den Motoren entstehen. Ferner können Funktionsstörungen durch die Verwendung von Steuerungssystemen entstehen, die zusätzliche Signale auf das Lichtnetz übertragen. Hier empfehlen wir ausschließlich Motoren mit mechanischer Abschaltung (Serie „Classic Esclusivo“ oder „Serie Classic“ Mercato).

Rohrmotoren dürfen nicht parallel angeschlossen werden, denn durch Parallelanschluss entstehen Schäden an den Motoren oder Schaltgeräten. Falls mehrere Motoren gleichzeitig über einen Schalter bedient werden sollen, müssen zusätzlich Mehrfachsteuergeräte (z.B. Art.: 330000) verwendet werden. Eine Ausnahme hiervon können Motoren der Serie „Electronic Esclusivo“ & „Electronic Mercato“ sein, die an mechanischen, verriegelten Rollladenschaltern parallel angeschlossen werden können. Die Anzahl der Motoren, die parallel angeschlossen werden können, richtet sich nach der Schaltleistung des Schalters und nach der Leistung der Motoren und muss anlagenbezogen abgestimmt werden. An Schaltgeräten, die nicht mechanische Rollladenschalter sind, empfehlen wir keine Parallelschaltung.

Die mit der Inbetriebnahme betraute Fachkraft ist für die Funktionssicherheit, wenn mehrere Motoren dennoch an solchen Schaltgeräten parallel angeschlossen werden, verantwortlich und muss die Funktionssicherheit durch Berechnungen nachweisen. Die Motoren werden mit PVC-Anschlussleitungen geliefert, die den VDE-Vorschriften entsprechend zu verlegen sind. Die Anschlussleitungen sind für die Verlegung in „trockenen Räumen“ zu verwenden. Die Anschlussleitungen der Motoren mit steckbaren Kabeln können am Motorkopf eingesteckt und so bei Bedarf getauscht werden. Falls die Motoren an Orten eingesetzt werden, die nicht „trockene Räume“ sind, z.B. im Außenbereich, in Feuchträumen oder wenn nicht ausgeschlossen ist, dass die Rollladenkästen konstruktionsbedingt oder durch Dachüberstände oder dergl. vor Feuchtigkeit zuverlässig und dauerhaft geschützt sind, müssen Motoren mit Anschlusskabeln, die für die Einbausituation geeignet sind, eingebaut oder die Kabel durch Leerrohre geschützt werden. Dies gilt auch für den Schutz vor unmittelbarer Sonneneinstrahlung.



WICHTIG:

Jede Garantieverpflichtung unsererseits erlischt, wenn der Rohrmotor geöffnet wird.

2 Einstellen der Endlagen

Bei Antrieben der Serie Lamella Statura Electronic können die Endlagen entweder per Justierschalter (Art.-Nr. 125000) oder mit Hilfe des eingesetzten Jalousietasters eingestellt werden.

Hinweis: Solange der Antrieb noch nicht beide Endlagen gelernt hat, hält dieser unmittelbar nach dem Anfahren kurz an und fährt dann weiter.

Einstellung per Justierschalter:

- 1 Setzen Sie den Antrieb in Richtung „auf“ in Bewegung und lassen Sie das Lamellenpaket gegen den Aufwärtsschalter fahren.

Hinweis: Soll die obere Endlage weiter unten gesetzt werden, unterbrechen Sie die Fahrt in Richtung „auf“ an der gewünschten Stelle durch drücken und halten der Taste SET am Justierschalter (ca. 5 Sekunden), bis der Antrieb dies durch eine kurze Fahrt in Richtung „ab“ bestätigt.

Der Antrieb hat die obere Endlage gelernt.

- 2 Setzen Sie nun den Antrieb in Richtung „ab“ in Bewegung und unterbrechen Sie die Fahrt an der gewünschten unteren Endlage durch drücken und halten der Taste SET am Justierschalter (ca. 5 Sekunden), bis der Antrieb dies durch eine kurze Fahrt in Richtung „auf“ bestätigt.

Der Antrieb hat die untere Endlage gelernt und ist somit betriebsbereit.

Einstellung per angeschlossenem Jalousietaster:

- 1 Setzen Sie den Antrieb in Richtung „auf“ in Bewegung und lassen Sie das Lamellenpaket gegen den Aufwärtsschalter fahren.

Der Antrieb hat die obere Endlage gelernt.

- 2 Setzen Sie nun den Antrieb in Richtung „ab“ in Bewegung und schalten Sie an der gewünschten unteren Endlage den Taster hart auf die Laufrichtung „auf“ um (Schaltpause: <0,5 Sekunden). Lassen Sie den Taster nun für mindestens 5 Sekunden in Richtung „auf“ geschaltet, um den Umschaltpunkt als Endlage zu hinterlegen.

Der Antrieb hat die untere Endlage gelernt und ist somit betriebsbereit.



Abb.3: Justierschalter
(Art.-Nr. 125000)

2.1 Löschen der Endlagen

Das Löschen von bereits gelernten Endlagen kann auf zwei Arten erfolgen.

Hinweis: Variante 1 kann nur angewendet werden, wenn die obere Endlage automatisch, d.h. durch fahren gegen den Aufwärtsschalter, eingestellt wurde.

Variante 2 kann in jedem Fall angewendet werden.

Variante 1:

- 1 Fahren die den Antrieb in die obere Endlage.
- 2 Setzen Sie den Antrieb in Laufrichtung „ab“ in Bewegung.
- 3 Drücken und halten Sie während der Fahrt den Aufwärtsschalter des Antriebs. Der Antrieb unterbricht unmittelbar seine Fahrt und bestätigt den Reset nach ca. 5 Sekunden durch ein kurzes Rucken.

Variante 2:

- 1 Fahren Sie den Antrieb in die obere Endlage.
- 2 Schalten Sie den Taster 5 Mal hintereinander schnell in Richtung „auf“ (Schaltpausen: <0,5 Sekunden).

Bsp.: AUF -> STOPP -> AUF -> STOPP -> AUF -> STOPP ->
AUF -> STOPP -> AUF -> STOPP

- 3 Fahren Sie den Antrieb nun in die untere Endlage.
- 4 Schalten Sie den Taster 5 Mal hintereinander schnell in Richtung „ab“ (Schaltpausen: <0,5 Sekunden).

Der Antrieb bestätigt einen erfolgreichen Reset durch ein kurzes Rucken.